



Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Matte, einkomponentige Fassadenfarbe auf Dispersions-Silikatbasis nach VOB Teil C, DIN 18 363 Pkt. 2.4.1.		
Eigenschaften :	<ul style="list-style-type: none">- hervorragende Haftung auf mineralischen Untergründen durch Bindemittelreaktion mit dem Untergrund- vorzügliche Deckkraft, hoher Weißgrad, kreidungsstabil- weichmacherfrei, geruchsarm- Euro-Class- ausgezeichnete Wasserdampfdiffusion bei geringer Wasseraufnahme; geprüft vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik Untersuchungsbericht Nr. FP-204/1992 sd = 0,04 m (Wasserdampfdurchlässigkeit) w = 0,13 kg/m² · 24h^{0,5} (Wasseraufnahmekoeffizient)		
Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01:	Kaliwasserglas, Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive		
Farbton :	weiß, antikweiß		
Spezifikation :	Glanzgrad: matt		DIN 67 530
	Spez.Gewicht : 1,51 g/cm ³		DIN 51 757
	Viskosität : 30 dPas		DIN 53 019
	pH-Wert : 11,9		DIN 53 785
Lagerung :	Gebinde gut verschlossen in kühlen, trockenen, aber frostfreien Räumen 2 Jahre lagerfähig.		
Kennzeichnung :	Nicht kennzeichnungspflichtig nach VbF oder ADR/RID.		
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 75 g/l (2007)/ 40 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 14 g/l VOC		

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen :	Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter + 5° C und über + 35° C verarbeiten oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind.
Geeignete Untergründe :	Kalksandstein, Faserzementplatten (BFS – Merkblatt Nr. 14 beachten), Beton, Kalk- und Zementputze der Mörtelgruppe I, II und III, ausblühfreie Natursteine sowie alte mineralische Untergründe. Nicht verwenden auf: Gasbeton, alten Dispersions- und Kunstharzputzuntergründen, Holz, Lack- und Ölfarben oder Untergründen mit Salzausblühungen.
Untergrundvorbereitung :	Der Untergrund muß sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Ausbesserungen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei stark saugenden Untergründen Mipa Silikat-Verdünner mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 verdünnt auftragen. Umgebung sorgfältig abdecken, insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen bzw. sofort mit viel Wasser abwaschen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.

Auftragsverfahren :	Streichen, Rollen oder Spritzen Airless : Spritzwinkel: 50° Düse: 0,53 mm Druck: 150 bar
Verdünnung :	Ungleichmäßig oder stark saugende, alte, sandende Putzflächen, bei frostbeständigem Kalksandstein sowie bei der Renovierung alter Silikat- oder Mineralfarbenanstriche. Grundierung : Mipa Silikatverdünner LEF mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen Zwischenanstrich : Mipa Fassaden-Silikatfarbe verdünnt mit 10% einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner LEF und Wasser. Schlußanstrich : Mipa Fassaden-Silikatfarbe verdünnt mit 5 % einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner LEF und Wasser. Gleichmäßig oder schwach saugende Neuputzstellen. Grundanstrich : Mipa Silikatverdünner LEF, Wasser und Mipa Fassaden-Silikatfarbe zu gleichen Teilen gemischt (Verhältnis 1:1:1) Schlußanstrich: Mipa Fassaden-Silikatfarbe verdünnt mit 5 % einer 1:1 Mischung Mipa Silikatverdünner LEF und Wasser.
Verarbeitung :	Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Fassaden-Silikatfarbe gleichmäßig auftragen und verteilen, um partielle Zweitanstriche und somit Fleckenbildung zu vermeiden.
Nachbehandlung :	Bei Spritzwasser als Dauerbelastung wird die Haltbarkeit der Beschichtung durch eine Hydrophobierung mit Mipa WBS MicroSil deutlich verlängert.
Trockenzeit :	Bei 20° C und 65% relative Luftfeuchtigkeit Oberflächentrocken und überstreichbar: nach 1 Tag durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.
Ergiebigkeit :	Je nach Untergrund 6 m ² /l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Besondere Hinweise

Da das Bindemittel, Kaliwasserglas eine chemische Verbindung mit dem Untergrund eingehen soll (Verkieselung), sind Trockenzeiten zwischen den einzelnen Anstrichen einzuhalten. Ungenügende Trockenzeiten können Flecken- bzw. Streifenbildung zur Folge haben.

Sicherheitsratschläge

Mipa Fassaden-Silikatfarbe LEF reagiert alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.



Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.